

Exklusive Schule

Bruchköbeler Oberstufengymnasium im Kreis der „Club of Rome“- Schulen

Bruchköbler Kurier 9.2.2006

Von

Emre Berk



(Bruchköbel/eb) Eine zukunftsweisende und höchst vorteilhafte Gelegenheit bietet sich für das Georg-Christoph-Lichtenberg-Oberstufengymnasium in Bruchköbel an. Das Lerninstitut erhält die Möglichkeit, Mitglied in dem internationalen Netzwerk der Club of Rome -Schulen zu werden. Diese hohe Auszeichnung kommt bisweilen lediglich vier Schulen in Hessen zuteil und ist mit vielen positiven Aspekten verbunden. Dem unterrichtlich-pädagogischen Konzept der „CoR-Schule“ liegen nationale und internationale Erkenntnisse und Erfahrungen zugrunde, die in dieser gebündelten und anspruchsvollen Form selten in deutschen Schulen zu finden sind. Der Club of Rome sieht in Bildung den strategischen Faktor zur Lösung der zentralen Weltprobleme. In Zusammenarbeit mit mehreren Kultusministerien, Experten aus Wissenschaft und Schulpraxis ist das Konzept der CoR-Schule erarbeitet worden. Die Schüler sollen die Zeit in

der Lernanstalt als erfolgreich und bereichernd erleben. Das setzt voraus, dass die Lernenden ihr Tun als für sie relevant und wichtig wahrnehmen, welches nach einer differenzierten und individuellen Förderung verlangt, die sich am Prinzip eines weitgehend selbst gestalteten und selbst verantworteten Lernens orientiert. Herr Beyer, Geschäftsführer der „CoR“-Schulen in Deutschland, erörterte am vergangenen Dienstag geschätzten 100 interessierten Besuchern im Bürgerhaus Bruchköbel das bewährte Modell und betonte die gewichtige Position, die auch den Eltern bei der wirksamen Umsetzung des Projekts und erfolgreichen Förderung der Schüler zufällt. Schulleiterin Frau Bär zeigte sich optimistisch und verwies auf die umfassenden Möglichkeiten und Modernisierungen, welche sich mit der Mitgliedschaft für das LOG ergeben würden.